

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: WEI B

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: CH-2016-0014

R4BP 3-Referenznummer: CH-0015473-0001

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	4
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	4
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	4
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	4
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	5
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	6
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	6
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	6
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	7
4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	8
4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	8
4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	9
4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	9
4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	9
4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	11
4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	11
4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	11
4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	11
4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	11
5. Anweisungen für die Verwendung	12
5.1. Anwendungsbestimmungen	12
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	12
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	12
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	13
6. Sonstige Informationen	13

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

WEI B Steinkohlenteer-Imprägnieröl ge-mäß WEI-Spezifikation Typ B
--

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Koppers International B.V.
	Anschrift	Molenlaan 55 1422XN Uithoorn Niederlande
Zulassungsnummer	CH-2016-0014 1-1	
R4BP 3-Referenznummer	CH-0015473-0001	
Datum der Zulassung	22/04/2016	
Ablauf der Zulassung	29/03/2021	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	19 - Kreosot
Name des Herstellers	Koppers Denmark ApS
Anschrift des Herstellers	Avernakke 5800 Nyborg Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Avernakke 5800 Nyborg Dänemark
Wirkstoff	19 - Kreosot
Name des Herstellers	Koppers UK
Anschrift des Herstellers	Huntsman Drive TS2 1SD Port Clarence Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Huntsman Drive TS2 1SD Port Clarence Vereinigtes Königreich

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Kreosot	Creosote Grade B or Grade C creosote as specified in European Standard EN 13991:2003	Wirkstoffe	8001-58-9	232-287-5	100

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Verursacht Hautreizungen.</p> <p>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p>
-------------------------	--

Sicherheitshinweise

<p>Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>Kann Krebs erzeugen Expositionsweg angeben:.</p> <p>Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen konkrete Wirkung angeben, sofern bekannt: Expositionsweg angeben:.</p> <p>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p>
<p>Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.</p> <p>Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>BEI Exposition oder falls betroffenÄrztlichen Rat einholen.</p> <p>In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.</p> <p>Inhalt in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften zuführen.</p>

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - UC 3 Druckimprägnierung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	<p>Vorbeugende Behandlung von Holz für den Einsatz als: Bahnschwellen LandwirtschaftlicheZäune Zäune für Reitkoppeln Industrie-und Straßenzäune Verkleidung für gewerbliche Gebäude</p> <p>Nutzungsklasse(Use Class (UC)) 3 gemäß EN Norm 335.</p>
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	basidiomycetes (inklusive Lentinus lepideus)-Wood rotting basidiomycetes-
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Für die Imprägnierung in Industrieanlagen</p>
Anwendungsmethode(n)	Geschlossenes System: Druckverfahren - Chargenimprägnierung unter Vakuumdruck in einem geschlossenen System.

	Temperatur: 80-120°C. Wasser darf nur als Kühlmittel verwendet werden. Das nach einem Behandlungszyklus verbliebene Kreosot wird in einem Tank aufbewahrt und für den nächsten Zyklus wiederverwendet.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Weichholz: 70 - 185 kg/m3 (Eindringklasse; siehe unten). Hartholz: 160 - 185 kg/m3 (Eindringklasse; siehe unten). - 0 - Ein Zyklus pro Charge. Eindringklasse (Europäische Norm EN 351): Weichholz: Die Eindringklasse ist von der Anforderung an die Dauerhaltbarkeit ab. Im Normalfall sollte NP 5 angewendet werden Hartholz: NP 3 - 5. Die Eindringklasse ist von der Anforderung an die Dauerhaltbarkeit ab.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bahnwagen, Metall: , bis zu 60 Tonnen Bahncontainer, Metall: , bis zu 30 Tonnen Schiff, Metall: , bis zu 700 Tonnen Lastkraftwagen, Metall: , bis zu 30 Tonnen IBC (Intermediate bulk container), Kunststoff: Verbundstoff , bis zu 1000 Liter IBC (Intermediate bulk container), Metall: , bis zu 1000 Liter Fass, Metall: , bis zu 250 Liter Das Gebinde muss mindestens 20 Liter enthalten.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - UC 4 Druckimprägnierung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugende Behandlung von Holz für den Einsatz als: <ul style="list-style-type: none">• Holzpfähle für Überlandstrom- und Telekommunikationsleitungen• Landwirtschaftliche Zäune• Zäune für Reitkoppeln• Pfähle für Wein- und Obstbau• Holzpfähle für Hopfenbau Nutzungsklasse(Use Class (UC)) 4 gemäß EN Norm 335.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Basidiomycetes (including Lentinus lepideus)-Wood rotting basidiomycetes- _-Soft rot fungi-
Anwendungsbereich	Innen- Für die Imprägnierung in Industrieanlagen
Anwendungsmethode(n)	Geschlossenes System: Druckverfahren - Chargenimprägnierung unter Vakuumdruck in einem geschlossenen System. Temperatur: 80-120°C. Wasser darf nur als Kühlmittel verwendet werden. Das nach einem Behandlungszyklus verbliebene Kreosot wird in einem Tank aufbewahrt und für den nächsten Zyklus wiederverwendet.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Weichholz: 100 - 195 kg/m ³ (Eindringklasse; siehe unten). Hartholz: 160 - 210 kg/m ³ (Eindringklasse; siehe unten). - 0 - Eindringklasse(Europäische Norm EN 351): Weichholz: 4 -5 Hartholz: NP 3 -5 DieEindringklasse ist von der Anforderung an die Dauerhaltbarkeit ab.
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bahnwagen, Metall: , bis zu 60 Tonnen Bahncontainer, Metall: , bis zu 30 Tonnen

Schiff, Metall: , bis zu 700 Tonnen
Lastkraftwagen, Metall: , bis zu 30 Tonnen
IBC (Intermediate bulk container), Kunststoff: Verbundstoff , bis zu 1000 Liter
IBC (Intermediate bulk container), Metall: , bis zu 1000 Liter
Fass, Metall: , bis zu 250 Liter

Das Gebinde muss mindestens 20 Liter enthalten.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - UC 3 Vollholz - Druckimprägnierung

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugende Behandlung von Holz für den Einsatz als:
Bahnschwellen
Landwirtschaftliche Zäune
Zäune für Reitkoppeln
Industrie- und Straßenzäune
Verkleidung für gewerbliche Gebäude

Nutzungsklasse (Use Class (UC)) 3 gemäß EN Norm 335.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

basidiomycetes (inklusive *Lentinus lepideus*)-Wood rotting basidiomycetes-

Anwendungsbereich

Innen-

Für die Imprägnierung in Industrieanlagen

Anwendungsmethode(n)

Geschlossenes System: Druckverfahren -
Chargenimprägnierung unter Vakuumdruck in einem geschlossenen System.
Temperatur: 80-120°C. Wasser darf nur als Kühlmittel verwendet werden. Das nach einem Behandlungszyklus verbliebene Kreosot wird in einem Tank aufbewahrt und für den nächsten Zyklus wiederverwendet.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Weichholz: 50 - 90 kg/m³ Hartholz: 20 - 150 kg/m³ - 0 -
Ein Zyklus pro Charge.

Schwellennorm DIN 68811 (Vollholz Retention)

Kiefer: 65 +/- 15 kg/m³
Buche: 130 +/- 20 kg/m³
Eiche : 35 +/- 15 kg/m³

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

berufsmäßiger Verwender

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Bahnwagen, Metall: , bis zu 60 Tonnen
Bahncontainer, Metall: , bis zu 30 Tonnen
Schiff, Metall: , bis zu 700 Tonnen
Lastkraftwagen, Metall: , bis zu 30 Tonnen
IBC (Intermediate bulk container), Kunststoff: Verbundstoff , bis zu 1000 Liter
IBC (Intermediate bulk container), Metall: , bis zu 1000 Liter
Fass, Metall: , bis zu 250 Liter

Das Gebinde muss mindestens 20 Liter enthalten.

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - UC 4 Vollholz - Druckimprägnierung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugende Behandlung von Holz für den Einsatz als: <ul style="list-style-type: none">• Holzpfähle für Überlandstrom- und Telekommunikationsleitungen• Landwirtschaftliche Zäune• Zäune für Reitkoppeln• Pfähle für Wein- und Obstbau• Holzpfähle für Hopfenbau Nutzungsklasse(Use Class (UC)) 4 gemäß EN Norm 335.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Basidiomycetes (including Lentinus lepideus)-Wood rotting basidiomycetes- _Soft rot fungi-
Anwendungsbereich	Innen- Für die Imprägnierung in Industrieanlagen
Anwendungsmethode(n)	Geschlossenes System: Druckverfahren - Chargenimprägnierung unter Vakuumdruck in einem geschlossenen System.

	Temperatur: 80-120°C. Wasser darf nur als Kühlmittel verwendet werden. Das nach einem Behandlungszyklus verbliebene Kreosot wird in einem Tank aufbewahrt und für den nächsten Zyklus wiederverwendet.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Weichholz: 50 - 90 kg/m ³ . Hartholz: 39 - 139 kg/m ³ - 0 - Ein Zyklus pro Charge.
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bahnwagen, Metall: , bis zu 60 Tonnen Bahncontainer, Metall: , bis zu 30 Tonnen Schiff, Metall: , bis zu 700 Tonnen Lastkraftwagen, Metall: , bis zu 30 Tonnen IBC (Intermediate bulk container), Kunststoff: Verbundstoff , bis zu 1000 Liter IBC (Intermediate bulk container), Metall: , bis zu 1000 Liter Fass, Metall: , bis zu 250 Liter Das Gebinde muss mindestens 20 Liter enthalten.

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - UC 4 - Vollholz - Heiße und kalte Imprägnierung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugende Behandlung von Holz für den Einsatz als: Baumstützpfosten Pfosten/Pfähle für landwirtschaftliche Zäune Pfosten/Pfähle für die Zäune von Reitkoppeln Pfähle für Wein- und Obstbau Holzpfähle für Hopfenbau
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	basidiomycetes (inklusive <i>Lentinus lepideus</i>)-Wood rotting basidiomycetes- _Wood rotting basidiomycetes-
Anwendungsbereich	Innen- Für die Imprägnierung in Industrieanlagen
Anwendungsmethode(n)	Geschlossenes System - Heiß- und Kaltdruckfreie Imprägnierung (syn.= Heiß- und Kalt Offentankverfahren, Heiß- und Kaltbadverfahren. Prozessbeschreibung: Chargenweise -wasserfrei Dieses Behandlungsverfahren ist nur für die Behandlung von Nadelholz zulässig. Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes muss zwischen 20 und max. 30% liegen. Der imprägnierte Abschnitt des Pfostens muss im Einsatz stets immer etwas über der Bodenebene liegen. Die Pfosten werden in den mit Imprägnieröl (Kreosot) gefüllten Tank gesetzt. Der zu imprägnierende Abschnitt des Pfahls (70 bis 90 cm von der Unterseite des Stabes entfernt) ist vom beabsichtigten Zweck abhängig Das Imprägnieröl wird dann auf 110 °C ± 5 °C aufgeheizt und 120 Minuten lang auf dieser Temperatur gehalten, damit die Luft aus dem Holz entweichen kann. Dann hört das Beheizen auf und das Holz kann sich auf eine Temperatur von 40 °C bis 50 °C abkühlen (der Temperaturunterschied ist abhängig von den jeweiligen spezifischen Bedingungen am Einsatzort sowie dem geforderten Einbringungsmaß für das Konservierungsmittel). Nachdem diese Temperatur erreicht worden ist (Dauer ca. 12 bis 16 Stunden) werden die Pfosten mittels eines Hubkäfigs aus der Imprägnierungsflüssigkeit herausgehoben. Der Hubkäfig wird mindestens 60 Minuten lang über den Behandlungstank im Bereich der Abgasabsauganlage gehalten (Abtropf- und Kondensierphase), bevor die Anlage geöffnet wird.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Vollholz: Die Einbringanforderung von mindestens 90 kg/m ³ bezieht sich auf das Vollholz des imprägnierten Teils des Pfahls. Eindringklasse: NP 2 (Norm EN 351) - 0 -

	Ein Zyklus pro Charge.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bahnwagen, Metall: , bis zu 60 Tonnen Bahncontainer, Metall: , bis zu 30 Tonnen Schiff, Metall: , bis zu 700 Tonnen Lastkraftwagen, Metall: , bis zu 30 Tonnen IBC (Intermediate bulk container), Kunststoff: Verbundstoff , bis zu 1000 Liter IBC (Intermediate bulk container), Metall: , bis zu 1000 Liter Fass, Metall: , bis zu 250 Liter Das Gebinde muss mindestens 20 Liter enthalten.

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Creosote BPF Koppers
 Nur für den professionellen Einsatz.
 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 Das Produkt ersthandhaben, wenn alle Sicherheitsmaßnahmen gelesen und verstanden worden sind.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Creosote BPF Koppers
Beim Umgang mit dem Produkt
 Das Produkt sollte ausschließlich in gut belüfteten Bereichen eingesetzt werden. Das Einatmen von Dämpfen und Haut- oder Augenkontakt müssen vermieden werden. Die Belastungsgrenzwerte dürfen nicht überschritten werden. Die Anweisungen des Herstellers zu Reinigung und Wartung der Schutzausrüstung befolgen. Wenn eine Waschanleitung fehlt, Reinigungsmittel und heißes Wasser verwenden. Schutzausrüstung für Mitarbeiter von anderer Wäsche getrennt halten und getrennt waschen. Bekleidung und sonstige saugfähige Materialien, die signifikant kontaminiert worden sind, sollten entsorgt und nicht wiederverwendet werden. Direkt nachdem die Handhabung des Produkts abgeschlossen ist, Schutzausrüstung ausziehen. Vor dem Ausziehen die Außenseite von Handschuhen waschen. Die Mitarbeiter müssen sämtliche Schutzausrüstungen und sonstige durch das Produkt kontaminierte Materialien in der Behandlungsanlage belassen.
Atemschutz: Eine Atemmaske mit Schutzfilter gegen organische Dämpfe verwenden, wenn die Belüftung unzureichend ist.
Augenschutz: Eine dicht abschließende Schutzbrille tragen. Falls die Gefahr von Spritzern besteht, ein Gesichtsschild verwenden.
Haut- und Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung tragen.
Handschutz: Chemisch beständige Schutzhandschuhe tragen. Sobald Anzeichen einer Zustandsverschlechterung auftreten, die Handschuhe austauschen.
Hygienemaßnahmen: Kontaminierte Bekleidung muss vor der Entsorgung in geschlossene Behälter gelegt werden. Die Wäscherei und/oder Reinigungsmitarbeiter über die gefährlichen Eigenschaften des Produkts informieren. Nach jeder Schicht, vor Mahlzeiten, vor dem Rauchen und der Benutzung der Toilette die Haut abwaschen. Während der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
 Der Inhaber der Befugnis muss geeignete persönliche Schutzausrüstung nach Art und Material im Sicherheitsdatenblatt angeben.
Zusätzliche Maßnahmen für die Auftragung auf Oberflächen im Freien

1. Möglichkeiten zum Waschen von Händen und Gesicht am Einsatzort.
2. Der Auftrag sollte auf einer vorübergehend abgegrenzten und durchdringbaren Oberfläche stattfinden (zum Beispiel unter Verwendung einer Kunststoffmembran oder eines vorgeformten Kunststofftablets).
3. Alle Verluste und/oder alles kontaminierte Material muss zur Entsorgung eingesammelt werden.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz

Um einen direkten Verlust in den Boden oder Wasser zu verhindern, muss frisch behandeltes Holz nach der Behandlung geschützt und/oder auf nicht durchlässigem hartem Untergrund gelagert werden - alternativ auf saugfähigem Material wie z.B. Baumrinde. Alle Verluste und/oder alles kontaminierte Material müssen zwecks Wiederverwendung oder Entsorgung eingesammelt werden.

1. Die festgelegten Arbeitsanweisungen sind streng einzuhalten.
2. Vermehrter Einsatz von Hubarbeitsbühnen, soweit möglich.
3. Möglichkeiten zum Waschen von Händen und Gesicht am Einsatzort.
4. Verwendung von leichten chemisch beständigen Overalls und chemische beständigen Handschuhen.
5. Verwendung von trockenen Pfählen und Bahnschwellen. Nasse Pfähle und Bahnschwellen zu den Imprägnierungsanlagen zurückführen.
6. Auf Baustellen; vor dem Einbau das behandelte Holz so lagern, dass eine Leckage in den Boden und das Wasser verhindert wird, zum Beispiel durch Lagern auf einem saugfähigen Material wie zum Beispiel Baumrinde. Alle Verluste und/oder alles kontaminierte Material müssen zwecks Wiederverwendung oder Entsorgung eingesammelt werden.
7. Abfälle von behandeltem Holz, einschließlich Verschnitt, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen als Sondermüll entsorgen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Creosote BPF Koppers

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen - sowohl akut als auch mit Zeitverzögerung: Kontakt kann zu Hautverbrennungen, Hautreizung und trockener Haut führen.

Allgemeine Information:

Erste Hilfe: Kann nach beruflicher Belastung, Einatmen oder Einnahme erforderlich sein. In Zweifelsfällen stets eine GIFTNOTRUFZENTRALE anrufen.

Persönlicher Schutz für den Ersthelfer: Alle durch das Produkt verschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Nach dem Einatmen: Frische Luft zuführen; bei Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Den betroffenen Bereich mit Seife und viel Wasser reinigen. Wenn Symptome weiterhin bleiben oder erscheinen, medizinische Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt: Das geöffnete Auge einige Minuten lang unter laufendem Wasser ausspülen. Dann einen Arzt hinzuziehen.

Nach dem Verschlucken: Den Mund ausspülen und dann viel Wasser trinken. Medizinische Behandlung zuführen.

Umweltschutzmaßnahmen: Falls das Produkt Wasser oder die Kanalisation erreicht, die jeweiligen Behörden informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Diatomit, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl).

Kontaminiertes Material gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung entsorgen

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Creosote BPF Koppers

Inhalt und Behälter in einer hierzu zugelassenen Entsorgungseinrichtung entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Creosote BPF Koppers

In fest verschlossenem Originalgebinde an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Gegen physische Beschädigung und/oder Abnutzung schützen. Darf nicht in der Nähe von Wärmequellen gelagert oder hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Muss von Oxidationsmitteln und Zündquellen getrennt gehalten werden. Gegen elektrostatische Entladung schützen.

Muss innerhalb von 10 Jahren ab dem Datum der Herstellung verwendet werden.

6. Sonstige Informationen

WEI B, CH

WEI C, CH

Tn Oil, CH

Steinkohlenteer-Imprägnieröl gemäß WEI-Spezifikation Typ B, CH

Steinkohlenteer-Imprägnieröl gemäß WEI-Spezifikation Typ C, CH

Creosote BPF Koppers

Informationen über Gefahrenhinweise und Vorsichtshinweise, Abschnitt 3 in SPC.

Hinweis 1: Es ist nicht möglich, den korrekten Satz für H360(Fd) zu wählen. Der korrekte Satz für H360(Fd) sollte sein: "Kann die Fruchtbarkeit schädigen. Steht im Verdacht, Schäden am ungeborenen Kind zu verursachen".

Hinweis 2: Es ist nicht möglich, den korrekten Satz für P501 zu wählen. Der korrekte Satz für P501 sollte sein: „Inhalt und Behälter in einer hierzu zugelassenen Entsorgungseinrichtung entsorgen.“